

136/12/17/GV

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16. Oktober 2017
im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Grewsmühl
Herr Podlech
Herr Bornstein
Herr Frank
Frau Zehr
Herr Paetzold
Herr Peters
Frau Hildebrandt

nicht anwesend:

Frau Glüder
Herr Serbe
Herr Haß
Frau Schönfeldt

Gäste:

Herr Hufmann – Top 8-11
Frau Kruse – TOP 13+16

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 9 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Frau Richter beantragt, dass der TOP 12, B-Plan Nr. 29 Wangern, hier: Umstellung des Verfahrens, Abwägungs- und Satzungsbeschluss, von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Begründung:

Der Gemeinde fehlt die zugesagte positive Stellungnahme vom Amt für Raumordnung. Diese ist Voraussetzung für den zu beschließenden Satzungsbeschluss. Das Amt für Raumordnung

hat noch einmal zu einem Abstimmungsgespräch am 14.11.2017 zu folgenden Themen geladen:

Die fertiggestellten 223 Wohneinheiten im Zeitabschnitt 2007 – 2014 sind nach Ferienwohnungen und Wohnungen zu Wohnzwecken darzustellen. In Bezug auf den Entwicklungsstand der Einwohner ist eine Darlegung des erhöhten Eigenbedarfs an Wohnraum aufzuzeigen.

Dieser Termin ist abzuwarten.

Beschluss-Nr.: 109/10/17/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt über den Antrag von Frau Richter zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

09-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

T A G E S O R D N U N G:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung des Protokolls vom 04.09.2017
8. Vorstellung Entwurf Rahmenplan – Herr Hufmann, Büro für Stadt- und Regionalplanung Wismar
9. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: Aufstellungsbeschluss
10. 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnbebauung Neuhof“
hier: Aufstellungsbeschluss
11. Bebauungsplan Nr. 31 „Campingplatz Timmendorf“
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
12. zurückgestellt
13. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV-MV
14. Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2014 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV-MV
15. Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
16. Satzung über die Ausleihe von Schulbüchern der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Schulbuchsatzung)
17. Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge und über die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung)
18. Satzung zur Errichtung und Unterhaltung eines Wasserwehrdienstes in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
19. Selbsteinschätzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gemäß Gemeinde-Leitbildgesetz M-V

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Liegenschaften

20. Kauf einer Kehrmaschine für den Bauhof

Hier: Auftragsvergabe

21. Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen

22. Kaufantrag Holst

23. Kaufantrag Hönsch

24. Pachtantrag Schwenke

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Bau

25. Vertrag über die Bereitstellung von Löschwasser

26. Bauantrag: Ulrike Heyen – Aufstellen eines Verkaufswagens

27. Bauantrag: Simon Rohling – Neubau eines Ferienhauses

28. Bauantrag: Cornelia Tafel – Neubau von 2 Doppelhäusern

29. Bauantrag: M. und W. Zitzke – Umnutzung zu Ferienhäusern

30. Bauantrag: P. und M. Tramm – Neubau Einfamilienhaus

31. Bauvoranfrage: Birgit Fäth, Michael Schmitz – Ergänzung Dachraum und Einbau einer Gaube

32. Anfragen

Beschluss-Nr.: 110/10/17/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

08-Ja-Stimmen

01-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

- **Auswertung Bundestageswahlen – wie hat Poel gewählt:** In unserer Gemeinde Ostseebad Insel Poel hatten 2.123 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger am 24.09.2017 die Möglichkeit an die Wahlurne zu treten. Es wurden ein Wahlbezirk und ein gesonderter Briefwahlbezirk vorgehalten. Die Möglichkeit zu wählen haben insgesamt 1.576 Wahlberechtigte genutzt. Die Wahlbeteiligung lag bei insgesamt 74,23 %.

Die meisten Erststimmen erhielt Karin Strenz von der CDU (538 gültige Stimmen $\hat{=}$ 34,73%), gefolgt von Frank Junge von der SPD (347 gültige Stimmen $\hat{=}$ 22,40 %) und Christoph Grimm von der AfD (272 gültige Stimmen $\hat{=}$ 17,56 %).

Bei den Zweitstimmen für die Partei erhielt die CDU mit 594 (38,25 %) die meisten Stimmen, gefolgt von der AfD mit 272 Stimmen (17,51 %) und der SPD mit 262 Stimmen (16,87 %). Die Linke erhielten 215 Stimmen (13,84 %) und die FDP 80 Stimmen (5,15%). Die weiteren Parteien blieben unter der 5% Hürde.

Für die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung der Bundestagswahl haben 15 ehrenamtliche Helfer gesorgt. Sie waren bereit, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime

Wahlen zu sichern. Deshalb möchte ich mich ganz persönlich bei unseren Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihre vorbildliche Arbeit und die hohe Einsatzbereitschaft bedanken. Vorbereite, gelenkt und geleitet wurde die gesamte Wahlhandlung von meiner Mitarbeiterin Anja Kruse als Wahlleiterin und Dunja Eggert als ihre Stellvertretung. Vielen Dank für Euer Engagement sowie den vorbildlichen und verlässlichen Einsatz. Ihr habt dafür gesorgt, dass die Wahl ordnungsgemäß, zügig und problemlos abgewickelt werden konnte.

- **Besetzung Stelle Schulleiterin:** Das Staatliche Schulamt Schwerin hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel informiert, dass nach Abschluss des Auswahlverfahrens zur Besetzung der Stelle des Schulleiters an der Regionalen Schule mit Grundschule „Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lembke“ Frau Michaela Seifferth zum 01.02.2019 als Schulleiterin bestellt wurde.
- **Schulkonferenz der Regionalen Schule mit Grundschule:** Die Schulkonferenz setzt sich aus zwei Lehrern, zwei Eltern und zwei Schülern sowie einen Vertreter des Schulträgers zusammen. Auf der Sitzung am 10.10.2017 wurde die Schulleiterin Frau Christiane Reetz als Vorsitzende und Frau Diana Schmallowsky zur Stellvertreterin für zwei Jahre wiedergewählt. Weitere Punkte waren die Information zum Schulfahrtenerlass und der Schulordnung.
- **Neue Mitarbeiterin in der Kurverwaltung:** Der Hauptausschuss hat in seiner letzten Sitzung entschieden, Frau Nicole Rust als Buchhalterin für die Kurverwaltung ab 01.12.2017 einzustellen. Die bisherige Stellenplatzinhaberin wird Ende Januar 2018 in Altersrente gehen.
- **Breitbandausbau:** In der 36. KW fand in unserem Hause eine Beratung mit den Breitbandkoordinatoren (Frau Jessica Steffen und Herrn Tim Romanus) vom Landkreis Nordwestmecklenburg (NWM) statt. Dazu wurde nochmals informiert, dass das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eine Initiative zum Breitbandausbau gestartet hat, die bis zu 70% vom Bund gefördert und mit weiteren 20% vom Land kofinanziert wird – der Rest wird aus dem kommunalen Ausbaufond entnommen. Ziel ist es, ein flächendeckendes Breitbandnetz im gesamten Bundesgebiet mit einer Versorgung von mindestens 50 Mbit/s zu errichten. Für die Koordinierung und Antragstellung des gesamten Verfahrens ist der Landkreises NWM verantwortlich.

Derzeit findet die europaweite Ausschreibung der Ausbauarbeiten für den 2. Call (Gemeinde Insel Poel und Amt Neuburg) statt. Zum Ende des Jahres erfolgen die Verhandlungsrunden mit den Telekommunikationsunternehmen sowie die anschließende Auftragsvergabe. Es wird erwartet, dass mit den Tiefbaumaßnahmen voraussichtlich ab April 2018 begonnen werden und die Umsetzung des Projektes 2020 abgeschlossen sein soll.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Landkreises: <https://www.nordwestmecklenburg.de/de/breitbandversorgung/breitbandversorgung-im-landkreis-nordwestmecklenburg.html>

- **Geschwindigkeitsreduzierung Landesstraße L 121:** Die Unfallkommission des Landkreises NWM hat entschieden, die zulässige Geschwindigkeit für die Strecke zwischen Fährdorf und Niendorf von 100 auf 80 km/h herabzusetzen. Aus den gemessenen Geschwindigkeiten und dem Unfallgeschehen musste die Kommission schließen, dass viele Autofahrer auf dieser schmalen Straße viel zu schnell unterwegs sind. Das Unfallrisiko steigt dadurch deutlich. Durch diese Maßnahme soll erreicht werden, dass Unfälle verhindert oder zumindest die Schwere der Unfälle verringert werden. Die Änderung wird im Spätherbst dieses Jahres durch die Straßenmeisterei Rügow umgesetzt.

- **Baumaßnahmen:**

- **Sanierung Gedenkstätte Cap Arcona:** Um die Maßnahme umzusetzen, hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel beim Landesamt für innere Verwaltung (LAIv) eine 100%-ige Förderung beantragt. Dazu hat es bereits mehrere Gespräche und Vorortbesichtigungen mit allen behördlichen Vertretern gegeben.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat im Rahmen einer freihändigen Vergabe drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Garten- und Landschaftsbau Crivitz GmbH, Crivitz mit einer Bruttobausumme in Höhe von 87.269,80 Euro abgegeben. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 24.04.2017 den Beschluss gefasst, den Auftrag für die Leistungen „Sanierung Cap Arcona Gedenkstätte am Schwarzen Busch“ an die Firma Garten- und Landschaftsbau Crivitz GmbH, Crivitz dann zu vergeben, wenn die Maßnahme vollständig durch Dritte finanziert wird.

Mit Schreiben vom 09. Juni 2017 erhielten wir vom LAiV die Nachricht, dass nach einer eingehenden Prüfung der Sachlage zum vorgenannten Zeitpunkt nicht alle Leistungen vollumfänglich erstattungsfähig sind. Somit erhielten wir vom Landesamt für innere Verwaltung MV finanzielle Mittel in Höhe von 70.844,04 Euro, statt der beantragten 87.269,80 EURO auf unser gemeindliches Konto überwiesen.

Um die gesamte Gedenkstätte und Grabanlage, die eine in sich geschlossene Einheit darstellt, zu sanieren, beantragen wir die Restfinanzierung in Höhe von **21.425,76 Euro** (16.425,76 € + 5.000 € Geschichts- und Erinnerungstafel) beim Bildungsministerium für das Vorhaben.

Am 20.09.2017 übergab die Bildungsministerin, Frau Birgit Hesse, der Bürgermeisterin den Fördermittelbescheid mit der Restfinanzierung, um die gesamte Maßnahme umzusetzen.

Mit den Bauarbeiten wird Ende Oktober begonnen.

- **Sanierung Ernst-Thälmann-Straße:** Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, teilte uns der Zweckverband Wismar mit, dass er die Erneuerung der Trinkwasser- und Schmutzwasserleitung für das Jahr 2019 geplant hat. Die Gemeinde hat beim Zweckverband beantragt, die Investitionsmittel schon für 2018 einzustellen. Dazu wird der Vorstand am 06.11.2017 beraten und die

Verbandsversammlung am 29.11.2017 einen entsprechenden Beschluss herbeiführen. Somit würde sich der Zweckverband dann auch teilweise an den Kosten für den Straßenbau beteiligen, welches sich im Verfahren positiv auswirkt.

- Regenwasserleitung Wangern: Die Firma STRABAG hat die Leistungen an die Firma Eginhard Nix Tiefbauservice übergeben. Die Arbeiten sind bis auf den Einbau des Böschungsstückes abgeschlossen. Das Böschungsstück wird voraussichtlich in der 42. Kalenderwoche eingebaut.
- Bolzplatz Schule: Die Einzäunung des Bolzplatzes ist erfolgt. Aufgrund der Schlechtwetterlage (Regen) wird der Kunststoffbelag in der 42. Kalenderwoche aufgebracht und anschließend die Torkombinationen (Fußball und Basketball) gesetzt.
- Sanitärgebäude Gemeinde-Zentrum: Der Container wurde Mitte September geliefert und aufgebaut. Die Versorgungsleitungen sind gelegt und die Restarbeiten sind abgeschlossen. Im November ist das WC für die Öffentlichkeit zugänglich, da die Beschilderung und die Schließeinrichtung noch angebracht werden müssen.
- Ausbau Turm Inselkirche: Der Landkreis NWM teilte uns im Auftrag der Leader Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO) mit, dass das Projekt der Ev.-Lutherischen Kirchgemeinde in die Prioritätenliste 2018 gekommen ist und gefördert wird. Die Kirchgemeinde beabsichtigt im Anbau des Kirchturms eine Sanitäre Anlage sowie einen Mehrzweckraum zu errichten.

Abschließend möchte ich Ihnen noch eine Terminänderung mitteilen. Die planmäßige Gemeindevertreterversammlung am 4. Dezember wird auf den **18. Dezember 2017** verlegt.

Grund ist die Haushaltsvorbereitung. In Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und den Vorsitzenden des Finanzausschusses haben wir die Terminkette für die Haushaltsberatungen 2018 festgelegt.

Mit der Verteilung der freiwilligen Leistungen hat sich der Sozialausschuss am 20.09.2017 beschäftigt und dies am 11.10.2017 nochmal mit Gemeindevertretern und Sachkundigen Einwohnern erörtert. Die Mitglieder des Wirtschafts- und Kulturbetriebsausschusses haben sich bereits am 27.09.2017 mit den Inhalten des Wirtschaftsplanes auseinandergesetzt. Welche Bauvorhaben wir nächstes Jahr umsetzen, wird der Bauausschuss noch mitteilen – die Vorschläge werden in einer der nächsten Sitzungen besprochen. Der Finanzausschuss tagt am 06.11.2017 und wird die Ergebnisse mit den Gemeindevertretern und Sachkundigen Einwohnern am 20.11.2017 diskutieren, sodass wir den gesamten Haushalt für das Jahr 2018 zusammen mit dem Wirtschaftsplan am 18.12.2017 zum Beschluss vorlegen können.

Fragen zum Verwaltungsbericht:

- Keine Anfragen -

6. Einwohnerfragestunde

Frau Klewe-Dahms macht darauf aufmerksam, dass in Timmendorf An Haben die Straßenbeleuchtung nicht geht.

7. Bestätigung des Protokolls vom 04.09.2017

Beschluss-Nr.: 111/10/17/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll vom 04.09.2017.

Abstimmungsergebnis:

08-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

01-Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Entscheidungen und gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung vom 04.09.2017.

8. Vorstellung Entwurf Rahmenplan – Herr Hufmann, Büro für Stadt- und Regionalplanung Wismar

Herr Hufmann, Büro für Stadt- und Regionalplanung Wismar, erläutert den Gemeindevertretern und den anwesenden Gästen die Aufgaben und Ziele des Rahmenplanes.

9. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes - hier: Aufstellungsbeschluss

Frau Zehr stellt den Antrag, das unter **Fläche 3** (Kaltenhof) ausgewiesene Ferienhausgebiet rauszunehmen, da die Anzahl der Urlauberunterkünfte auf der Insel bereits sehr ausgereizt ist. Es sollte hier nicht noch eine Erweiterung vorgenommen werden.

Herr Bornstein ist dafür, dass das Ferienhausgebiet (Fläche 3) im Plan bleibt und gibt den Hinweis, dass mit dem Investor ein Vertrag geschlossen wird, der ihn an den Kosten der Änderung des F-Planes beteiligt.

Beschluss-Nr.: 112/10/17/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt über den Antrag von Frau Zehr zur Änderung des Flächennutzungsplanes.

Abstimmungsergebnis:

03-Ja-Stimmen

03-Nein-Stimmen

03-Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 113/10/17/GV

- 1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes. Die Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst die in den beigefügten Lageplänen gekennzeichneten 6 Änderungsbereiche in den Ortslagen "Am Schwarzen Busch, Timmendorf Strand, Kaltenhof und Gollwitz.
- 2) **Es werden folgende Planungsziele verfolgt:**
 - Fläche 1 Am Schwarzen Busch: Festlegung von Standorten für die Strandversorgung im Bereich der Promenade.
 - Fläche 2 Am Schwarzen Busch: Umwidmung des hinteren (nordöstlichen) Teils des vorhandenen Parkplatzes im Ortseingangsbereich in ein Sondergebiet zur Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes.
 - Fläche 3 Kaltenhof: Umwidmung einer Grünfläche in ein Sondergebiet für Ferienhäuser zur kleinteiligen Erweiterung und Arrondierung der vorhandenen Ferienhaussiedlung.
 - Fläche 4 Timmendorf Strand: Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes sowie einer Parkplatzerweiterung südlich des vorhanden, gemeindeeigenen Parkplatzes im Ortseingangsbereich.
 - Fläche 5 Timmendorf Strand: Anpassung des Campingplatzgebietes an die Inhalte des Bebauungsplanes Nr. 31 (Campingplatz Timmendorf Strand).
 - Fläche 6 Gollwitz: Festlegung eines Standortes für die Strandversorgung im Bereich des Strandaufganges.
- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

05-Ja-Stimmen

04-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

**10. 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnbebauung Neuhof“
hier: Aufstellungsbeschluss**

Beschluss-Nr.: 114/10/17/GV

- 1) Für das rd. 0,37 ha große Gebiet angrenzend an das Gutshaus Neuhof, Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Ortslage Neuhof, umfassend die Flurstücke 173/2 (teilw.), 173/4, 222/2 (teilw.), 225/1 und 239/1 (teilw.) der Flur 1 sowie das Flurstück 18 der Flur 2, Gemarkung Neuhof-Seedorf, begrenzt im Norden von landwirtschaftlicher Nutzfläche, im Osten durch das Gestüt Neuhof, im Westen und im Süden von Wohnbebauung und dem Gutshaus Neuhof, soll die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 mit der Gebietsbezeichnung "Wohnbebauung Neuhof" aufgestellt werden. Die Gebietsabgrenzung kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden.
- 2) Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:

Mit der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 soll auf der bisherigen Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Hausgarten, privat" Planungsrecht für ein allgemeines Wohngebiet (WA) nach § 4 BauNVO ausgewiesen werden. Damit soll

Baurecht für die Errichtung eines Einfamilienhauses geschaffen werden, um die traditionelle dreiseitige Bebauung des Gutshofes wieder aufzunehmen.

3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

09-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

11. Bebauungsplan Nr. 31 „Campingplatz Timmendorf“

hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

In Bezug auf die Regelinhalte der Satzungs Begründung macht es sich erforderlich, dass die Gemeinde mit der Vorhabenträgerin einen Städtebaulichen Vertrag schließt.

Folgende Punkte finden dort Berücksichtigung:

1. Kosten für die Ausgleichsmaßnahmen einschließlich der Kosten für den Erwerb der Flächen von der Gemeinde sowie die Kosten einer 3-jährigen Anwuchspflege trägt die Vorhabenträgerin.
2. Die Vorhabenträgerin ist für die Erstellung, Winterdienst und Erhaltung der Erschließungsflächen verantwortlich.
3. Alle Festsetzungen des B-Planes, Teil B Text, werden Inhalt des Städtebaulichen Vertrages sein, genauso wie ein Fahrverbot von November bis April.

Frau Richter schlägt den Gemeindevertretern vor, den heute vorliegenden Abwägungs- und Satzungsbeschluss zu fassen, den B-Plan jedoch erst nach Beschluss des Städtebaulichen Vertrages bekanntzumachen. Der B-Plan erlangt erst nach der Bekanntmachung seine Rechtskraft.

Das Gespräch mit der Vorhabenträgerin hat stattgefunden, es wird bereits an einem Entwurf des Städtebaulichen Vertrages gearbeitet, dieser wird dann anwaltlich geprüft und am 18.12.2017 der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt. Vorab wird er am 20.11.2017 im Finanzausschuss und am 16.11.2017 im Bauausschuss beraten.

Beschluss-Nr.: 115/10/17/GV

- 1) Die Gemeinde hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

3) Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 31 "Campingplatz Timmendorf", bestehend aus dem Teil A Planzeichnung und dem Teil B Text, gemäß § 10 BauGB als Satzung.

4) Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

08-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

01-Enthaltungen

12. Bebauungsplan Nr. 29 „Wangern“

hier: Umstellung des Verfahrens, Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Diese Beschlussvorlage wurde zurückgestellt.

13. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV-MV

Frau Richter bedankt sich bei den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses für die Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses 2014, sowie bei der Kämmerin Frau Anja Kruse für die Unterstützung und Vorbereitung der Sitzungen.

Beschluss-Nr.: 116/10/17/GV

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 15.12.2016 fest

2. Das Jahresergebnis beträgt 93.642,54 € und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

09-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

14. Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2014 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV-MV

Beschluss-Nr.: 117/10/17/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

09-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

15. Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herr Peters gibt den Hinweis diese Satzung regelmäßiger zu überprüfen und gegebenenfalls zu überarbeiten (evtl. alle 5 Jahre).

Beschluss-Nr.: 118/10/17/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die anliegende Neufassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren im eigenen Wirkungskreis und die den Gebühren zu Grunde liegende Kalkulation.

Abstimmungsergebnis:

09-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

16. Satzung über die Ausleihe von Schulbüchern der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Schulbuchsatzung)

Beschluss-Nr.: 119/10/17/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Satzung über die Ausleihe von Schulbüchern der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Schulbuchsatzung).

Abstimmungsergebnis:

09-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

17. Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge und über die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung)

Herr Bornstein gibt den Hinweis, dass diese Satzung nur für Neu- und Umbauten gilt.

Beschluss-Nr.: 120/10/17/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge und über die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung).

Abstimmungsergebnis:

09-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

18. Satzung zur Errichtung und Unterhaltung eines Wasserwehrdienstes in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Beschluss-Nr.: 121/10/17/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Satzung zur Errichtung und Unterhaltung eines Wasserwehrdienstes in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Abstimmungsergebnis:

09-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

19. Selbsteinschätzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gemäß Gemeinde-Leitbildgesetz M-V

Beschluss-Nr.: 122/10/17/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, der in der Anlage beigefügten Kategorie V der Selbsteinschätzung nach den Vorgaben des Gemeinde-Leitbildgesetzes M-V zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

07-Ja-Stimmen

01-Nein-Stimmen

01-Enthaltungen